





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.03.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Im Tagesverlauf Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend mäßig, steigt aber im Tagesverlauf leicht an.

Ab dem späten Vormittag sind Nassschneelawinen in steilen Hängen aller Hangrichtungen zu erwarten, sonnseitig hauptsächlich unterhalb etwa 3000m, schattseitig unterhalb etwa 2200m. Aus noch nicht entladenen Lawenstrichen können diese Nassschneelawinen auch große Ausmaße erreichen! Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb von etwa 2400m.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch den Bewölkungsaufzug gestern Abend konnte die Schneedecke nicht ausreichend ausstrahlen. Dadurch ist der oberflächliche Harschdeckel weniger ausgeprägt als gestern und weicht schon am Vormittag auf, wodurch die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen an Festigkeit verliert. Vor allem inneralpin, wo die Schneemächtigkeiten meist unterdurchschnittlich sind, ist unterhalb von etwa 2800m unverändert das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Günstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengeländen, wo die Schneedecke inzwischen recht stabil ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach einer schwachen Störung, welche derzeit entlang des Alpennordrandes nach Osten zieht, nimmt der Hochdruckeinfluss im Alpenraum wieder zu. Heute sind die höheren Berge an der Alpennordseite anfangs in Wolken gehüllt, tagsüber bessern sich die Sichten zusehends. Bei schwachen Höhenwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen 0 und +5 Grad, in 3000m zwischen -3 und 0 Grad.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair